

**NUSSBAUMER**

# Zug um Zug ausbauen

## Mit Qualität und Flexibilität punkten

Seit vielen Jahren erzeugt Hans Nussbaumer Fertighäuser. Vor elf Jahren ergab sich für ihn die Möglichkeit, in Zug/CH ein Grundstück zu erwerben und dort eine Leimholzproduktion aufzubauen. Damit versorgt er zum Teil die eigene Holzbausparte. Der Großteil geht aber an andere Holzbaubetriebe.

Das 16.000 m<sup>2</sup> große Areal in Zug kaufen zu können, bezeichnet Hans Nussbaumer als Glücksfall. „Wir haben 2000 schon gemerkt, dass die Nachfrage nach Leimholz vorhanden ist“, erläutert der Geschäftsführer die Beweggründe für die Investition in eine Leimholzproduktion. Als besondere Pluspunkte seines Unternehmens sieht Nussbaumer die hohe Qualität und Flexibilität: „Ordert ein Kunde kurzfristig ein Stück, so können wir durch die kurzen Umrüstzeiten der Maschinen dies bewerkstelligen.“

### Fertigung nach Bestellung

„Wir erzeugen BSH, KVH, Duo- und Triolam ausschließlich auftragsbezogen und einbaufertig, also millimetergenau abgelängt“, führt Nussbaumer aus. Der überwiegende Teil der 6500 m<sup>3</sup>/J werden an Händler, Endverbraucher oder Weiterverarbeiter verkauft. Der Rest wird in den eigenen Fertighäusern verbaut. „Wir produzieren eher kleinere Dimensionen. Unsere Maschinen sind auf einen maximalen Querschnitt von 20 mal 40 cm ausgelegt“, weiß Albert Helfenstein, Betriebsleiter in dem Holzleimbau-Betrieb, zu berichten. Die Längen reichen bei BSH bis 16 m und bei KVH bis 15 m.

2001 ging der erste Teil der Anlagen in Betrieb. Acht Jahre später stand eine Erweiterung mit Mechanisierung und einer zweiten Keilzinkenlinie an. Dabei hat Nussbaumer auf die Geschicke von Holmag, Sumiswald/CH, und Howial, Reiskirchen/DE, vertraut. Der Schweizer Maschinenspezialist liefert die gesamte Mechanisierung von der Aufgabe

bis zur Finalhobelmaschine, die Keilzinken- und Kappanlage stammen von Howial.

### Der nächste Streich

Nun soll die 2001 errichtete erste Anlage im zweiten Schritt ebenfalls komplett ausgetauscht werden. Holmag konnte mit seinen Konzepten wieder punkten: Das Unternehmen liefert dazu im Januar 2012 die komplette Mechanisierung mit Abstapelung vor der Keilzinkenanlage sowie die Zuführung und Anbindung zur Lamellenanlage. Die Keilzinkenanlage von Howial folgt ebenfalls im Januar. „Die Produktion ist ähnlich aufgebaut wie die alte, nur für etwas kleinere Querschnitte“, erklärt Josef Rothmund, Seniorchef und Gründer von Holmag. Die neue Mechanisierung wird an das bestehende Querlager von Holmag angebunden. Diese großzügig dimensionierte Einheit mit drei Etagen ist eine Besonderheit. „Damit können die keilgezinkten Lamellen aus beiden Anlagen zusammengeführt und zur Aushärtung gepuffert werden“, sagt Rothmund. Als weitere spezielle Ausführung nennt er beim Werksrundgang den einfachen, aber dennoch ausgeklügelten Satellitenförderer, der die Lamellen auf die Ebene der Finalhobelmaschine bringt. Die Steuerung mit Software zur Auftragsverwaltung wird von Howial geliefert. „Holmag hat uns mit der Konzeptionierung überzeugt. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass das Unternehmen mit sehr kompetenten Partnern zusammenarbeitet“, freut sich der Geschäftsführer über seine neue Anlage. „Hans Nussbaumer wusste genau, was er will“, ergänzt Rothmund.

### > DATEN & FAKTEN

NUSSBAUMER HOLZLEIMBAU AG	
<b>Gründung:</b>	2000
<b>Standort:</b>	Zug/CH
<b>Geschäftsführer:</b>	Hans Nussbaumer
<b>Areal:</b>	16.000 m <sup>2</sup>
<b>Mitarbeiter:</b>	5
<b>Produkte:</b>	BSH, KVH, Duo-/Triolam
<b>Produktion:</b>	6.500 m <sup>3</sup> /J
<b>Absatz:</b>	regional an Händler, Weiterverarbeiter, Endverbraucher; außerdem etwas Export nach England

### Zufrieden mit der Auftragslage

In seinem Fertighausbetrieb ist Nussbaumer sehr gut ausgelastet. „Wir stellen 12 bis 15 Häuser pro Jahr her – alle individuell nach Kundenwunsch und inklusive Planung“, berichtet Nussbaumer. „Aufgrund der guten Nachfrage geben wir auch immer wieder Aufträge an Kunden unserer Leimholzprodukte weiter.“

**MN <**

**Satellitenförderer** bringt die Lamellen aus dem Lager zur Finalhobelmaschine



**Mehretagenlager von Holmag** verbindet die beiden Keilzinkenanlagen miteinander und dient als Zwischenpuffer

Bildquelle: Nöstler



**Herzliches Miteinander:** Holmag-Gründer Josef Rothmund mit Nussbaumer-Betriebsleiter Albert Helfenstein und Geschäftsführer Hans Nussbaumer (v. li.)